

Wenn dein Herz wandert oder leidet,
bring es behutsam an seinen Platz zurück und versetze es sanft in die Gegenwart des Herrn.
Und selbst wenn du dein Leben lang nichts getan hast, als dein Herz zurückzubringen und wieder in die Gegenwart Gottes zu versetzen, obwohl es jedes Mal wieder fortlief, nachdem du es zurückgeholt hast, dann hast du dein Leben wohl erfüllt.

(Franz von Sales)



Meditation

An 6 Abenden



In all den Beschäftigungen des Tages, in den vielfältigen Ansprüchen, denen wir gerecht werden wollen und die wir selber an uns stellen drohen wir manchmal verloren zu gehen.

Wenn wir keine Zugang mehr zu unserer Mitte finden, wenn wir den Kontakt zu unserer Quelle nicht mehr halten, trocknen wir mehr und mehr aus und wirbeln wie Staub in der Luft durch unser Leben.

Für uns Christen ist Gott die Mitte unseres Lebens: Ursprung – Begleiter – Ziel.

An diesen 6 Abenden möchte ich Sie einladen zu einer kontemplativ orientierten christlichen Meditation.

Das Ziel ist, sich bewusst und aufmerksam in die Gegenwart Gottes zu setzen und in dieser Hinwendung Klarheit und Ausrichtung im eigenen Leben zu finden.

Termine:

Mittwochs:

18.08./25.08/08.09./

15.09./29.09.06.10.

Jeweils 18:00-18:45 Uhr

Ort:

Kapelle im [ka:punkt]

Gruppenstrasse 8

30159 Hannover

Teilnehmer:

Es können maximal 8 Personen an diesem Kurs teilnehmen

Leitung:

Jutta Johannwerner

Pastoralreferentin im [ka:punkt]

„Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.

Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich würde ein Hörer.

Ich meinte erst, Beten sei Reden.

Ich lernte aber,

dass Beten nicht nur Schweigen ist, sondern Hören.

So ist es:

Beten heißt nicht,

sich selbst reden hören,

Beten heißt,

still werden und still sein

und warten, bis der Betende Gott

hört.“

Sören Kierkegaard